

GRAFISCHE PALETTE REGIONAL NORD

Ricken in Rendsburg spielt seine Stärken im UV-Offset- und Digitaldruck voll aus

Der UV-Druckspezialist für Drucker und Agenturen



Qualitätskontrolle am Prinect Press Center, dem Hochleistungs-Leitstand von Heidelberg. V.l.n.r.: Ricken-Vertriebsleiter Jürgen Nötzel, Offsetdrucker Denis Böttcher und Geschäftsführer Erik Ricken sind zufrieden.

Ungefähr 1.200 Kunden in Deutschland vertrauen ihre Aufträge einem norddeutschen Unternehmen an, das seinen Sitz seit über 30 Jahren in Rendsburg hat. Die Ricken GmbH & Co. KG bedient ihr Klientel, das hauptsächlich aus Druckereien und Agenturen be-

steht, mit einem Komplettservice, zu dem auf Wunsch auch die Auslieferung der bedruckten Ware gehört.

UV-Druck in allen Bereichen

Kartonprodukte aus dem Hause Ricken können durch Kaschie-

rungen eine Stärke von bis zu fünf Millimeter erreichen. Produziert werden sie hauptsächlich auf einer Heidelberg XL 105-Fünffarbenmaschine mit Lackwerk und UV-Trocknung.

Doch auch selbstklebende Folien, Hart-PVC, metallisierte Papiere und andere umweltgerechte Kunststoffe etc. zählen zu den Bedruckstoffen, die Ricken im UV-Offset- oder Digitaldruck bearbeitet. Vor Umwelteinflüssen geschützt werden hierbei auch die Digitaldrucke, da eine Kompac UV-Lackieranlage regelmäßig zum Einsatz kommt.

Expansion des Einzugsbereichs

Geschäftsführer Erik Ricken weiß, dass nicht jede Druckerei das Wissen und vor allem das Equipment für den UV-Druck besitzt. Daher verstärkte er in letzter Zeit seine Bemühungen das 25 Mitarbeiter starke Unternehmen auch über die Grenzen Hamburg-Bremens hinaus bekannt zu machen.



Die Heidelberg XL 105-Fünffarbenmaschine mit Lackwerk und UV-Trocknung ist Leistungsträger Nummer Eins bei Ricken. Seit März 2011 wird aber auch mit einer HP Indigo Press 5500 für kleinere Auflagen digital gedruckt. Hier praktiziert Alexander Ricken Qualitätsarbeiten auf Karton bis zum 160er-Raster für höchste Ansprüche.

Unterstützt wird er hierbei von Vertriebsleiter Jürgen Nötzel, der als erfahrener Heidelberg-Spezialist viel Fachwissen besitzt, um alle Fragen bezüglich verwendbarer Bedruckstoffe, Einsatzgebiete und Produktionsmöglichkeiten, auch den Neukunden gegenüber, beantworten zu können. Er weiß auch, weshalb der Hybriddruck für Ricken-Produkte nicht in Frage kommt.

Digitaldruck als Ergänzung

Mit der Investition in eine HP Indigo Press 5500 Digitaldruckmaschine im März diesen Jahres kann Ricken nun auch die notwendige Flexibilität aufbringen, um Klein- und Kleinstauflagen zu realisieren. Hauptsächlich wird an der Indigo-Maschine Karton und Kunststoff verarbeitet. Die anschließende Veredelung mit UV-Lack entspricht den Anforderungen am grafischen Markt, die das Fachklientel von einem UV-Spezialisten wie Ricken verlangt.

Stanzen in Perfektion

Auch in der Weiterverarbeitung ist Ricken für sein Produktportfolio gut ausgerüstet. Einen Schwerpunkt bildet hier die Kama TS 74-Stanze. Mit diesem Flachbettstanzautomaten kann Ricken bis zum Format 52 x 74 cm in hoher Qualität stanzen, rillen, ritzen, perforieren, anstanzen oder blindprägen. Außerdem ist die Maschine mit dem Hot-Cut-System zum Heiß-Stanzen von Plastik/Folien ausgerüstet, das die Herstellung

von Klarsichtverpackungen, Faltpackungen, Kunststoff-Foldern oder CD-Hüllen ermöglicht.

Konzept mit Zukunft

Als Druckerei für schwere Kartonen und Kunststoffe wird Ricken seinen Ruf als UV-Spezialist in der Druckindustrie weiterhin festigen und erweitern. Manpower und die optimale Ausrüstung dazu sind vorhanden.

Ricken

Tel. 0 43 31 / 45 25-0



Leistungsstark mit bis zu 5.000 Bogen/h und mit dem Hot-Cut-System zum Heiß-Stanzen von Plastik und Folien ausgestattet: die Kama TS 74 bei Ricken.